

Save the Dates!

# VORTRAG UND KOLLOQUIUM

**MIT DEM RELIGIONSPHILOSOPHEN  
PROF. DR. THOMAS M. SCHMIDT**



Thomas M. Schmidt ist Professor für Religionsphilosophie am Fachbereich Katholische Theologie sowie kooptierter Professor am Institut für Philosophie der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Als Geschäftsführender Direktor leitet er dort das Institut für Religionsphilosophische Forschung und ist als Principal Investigator am Forschungszentrum „Normative Ordnungen“ beteiligt. Im Rahmen der neu eingerichteten DFG-Forschungsgruppe „Macht und Missbrauch in der römisch-katholischen Kirche“ verantwortet er das Teilprojekt „Kritik des Naturrechts in machttheoretischer Perspektive“.

In seiner Forschung verbindet Prof. Schmidt klassische Religionsdeutungen mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Geprägt durch die Kritische Theorie der Frankfurter Schule setzt er sich für einen dialogischen Umgang zwischen Religion und säkularer Vernunft ein und gilt als eine zentrale Stimme zeitgenössischer Religionsphilosophie. In einem neueren Beitrag unter dem Titel „Religion und die Quellen der Normativität“ hat er sich kritisch mit der Rolle der Religion im Spätwerk von Jürgen Habermas auseinandergesetzt. Dieses Thema wird zugleich die Problemstellung des interdisziplinären Kolloquiums am 15. Oktober bilden.

## Festvortrag:

### Religion in der Krise der liberalen Demokratie

**Wann:** 14.10.2025, 18:00 Uhr

**Wo:** Institutsgebäude an der  
Hannoversche Str. 6, 10115 Berlin,  
Säulenhalle (Mitteltrakt)

Der Festvortrag findet im Rahmen der  
Eröffnung des Akademischen Jahres  
2025/26 des Instituts für Katholische  
Theologie statt.

## Kolloquium:

### Multiple Säkularitäten vs. universale Vernunft

**Wann:** 15.10.2025, 13:30-16:00 Uhr

**Wo:** Institutsgebäude an der  
Hannoversche Str. 6, 10115 Berlin, Raum 1.31  
(Zugang vom Mitteltrakt)

Das interdisziplinäre Kolloquium wird  
veranstaltet in Kooperation mit dem  
Center for Interreligious Theology and  
Religious Studies (CITRS).

Bei Interesse an einer Teilnahme ist eine  
verbindliche **Anmeldung bis zum 01.10.2025**  
**unter [simon.hecke@hu-berlin.de](mailto:simon.hecke@hu-berlin.de)** erforderlich.  
Es steht nur eine begrenzte Anzahl an  
Plätzen zur Verfügung.